

AIHAM DIB Syrian Perspectives

Mit Syrian Perspektives zeigt das Haus der syrischen Kunst erstmals in Deutschland fotografische Arbeiten des international anerkannten syrischen Künstlers Aiham Dib. Als Fotograf und Filmemacher hält Dib die Geschichten des Alltagslebens in Syrien fest und zeigt damit eine wichtige Alternative zu dem, was in den Medien zu sehen ist. Aus einer kinematographischen Sicht auf die Welt weitet er die Grenzen dessen, was Kunst ist und wie sie die Wahrnehmung verändern kann. In der Auseinandersetzung mit medientheoretischen Ansätzen erklärt er: "Kunst hilft Gesellschaften, sich weiterzuentwickeln, indem sie immer rebellisch und dennoch konstruktiv ist."

Im Zentrum der Ausstellung steht ein Bild Flying papers, das am frühen Morgen des 8. Dezember 2024 entstand. Es war jener Morgen, als sich die Nachricht von der Flucht Assads bereits wie ein Lauffeuer in Syrien verbreitet hatte. Der Künstler fuhr mit seinem Auto in die Stadt Jableeh, wo sich alle Menschen auf der Straße versammelt hatten, und entdeckte im Zentrum, nah am römischen Amphitheater, diese Szene: Zwei Jungen werfen einen ganzen Haufen Papiere in die Luft. Die frühe Sonne tut dazu ihr Eigenes, sie spielt mit Licht und Schatten. Es ist ein fast ikonisches Bild.



9. Dezember 2024



26. Juli 2014

Dibs Arbeiten zeugen von hoher Authentizität und haben immer einen biografischen Bezug. Mit dieser Fotografie vom 8. Dezember schreibt er Geschichte, Weltgeschichte. Ist es ein Bild der Hoffnung?

Auf die Frage, worin er seine Aufgabe als Fotograf sehe, antwortete der Künstler:

"Ich bin hier, um Fotos zu machen. Das ist das Maximum, was ich sage. Ich mache Fotos und nähere mich der Welt, um sie besser kennenzulernen. Und dann bin ich mir meiner möglichen Unwissenheit sehr bewusst, wenn ich anderen von der Welt erzähle. Auch wenn sich manche Menschen mit der Zeit verändern, muss ich mich damit auf konzeptioneller und moralischer Ebene auseinandersetzen".

Gezeigt werden Fotografien aus der Zeit vor und nach dem 8. Dezember 2024. Blicke auf die Menschen und auf den sie umgebenden sozialen und kulturellen Kontext. Dib arbeitet mit seiner Kunst an gegen überlieferte Regeln der Fotografie, versucht sie zu verändern und schafft sich seine eigenen Gesetze des Sehens.



AIHAM DIB
Syrian Perspectives

11. Oktober 2025 bis 31. Januar 2026

TAKLA – HAUS DER SYRISCHEN KUNST Wachtstraße 27-29 · 28195 Bremen Zugang über Hoetger-Hof

takla-stiftung.org

